

29. Juli 2022

Anteilspreis [EUR]:

(im Vergleich zur Wertuntergrenze)

86,18[▲]

Wertuntergrenze: 85,30

Wertentwicklung* [%] 1 Monat:

netto

-0,04

Der Fonds auf einen Blick

Der UniInstitutional Konservativ Nachhaltig investiert in globale Aktien- und Rentenpapiere. Das Anlageziel des Fonds ist die Erzielung einer hohen, risikoadjustierten Rendite unter Beachtung der kalenderjährlichen Wertuntergrenze von 95% (unter Beachtung von Ausschüttung und des fiktiven Ertrages) und definierten Nachhaltigkeitskriterien. Der Derivateinsatz ist zu Absicherungs- und Investitionszwecken möglich. Es findet eine weitestgehende Währungsabsicherung statt. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel.

Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG):

Union Investment Luxembourg S.A.

Bloomberg:

SUSTBLP

ISIN / WKN:

LU0300981452 / A0MR5M

Auflegungsdatum:

2. Juli 2007

Anteilscheinwährung:

EUR

Fondsvermögen:

102,77 Mio. EUR

Ertragsverwendung:

Ausschüttend

Valuta:

3 Tage

Benchmark (BMK):

Fondsstruktur [%]

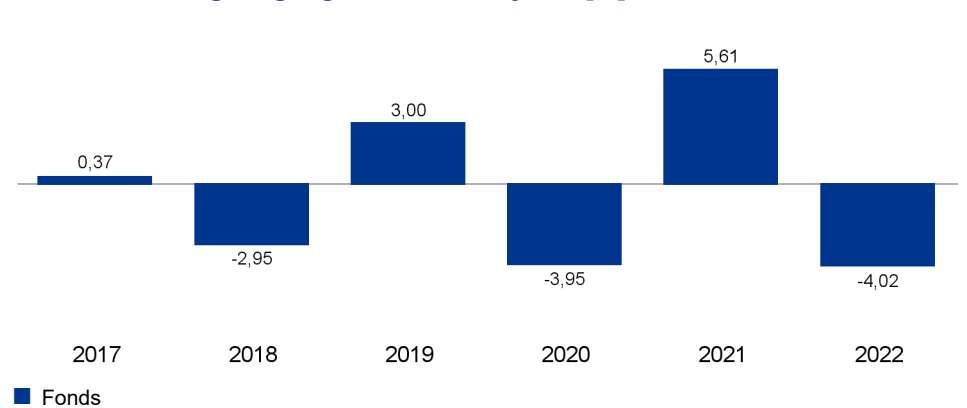
Rentenorientierte Anlagen	88,48
Liquidität	2,60

Wertentwicklung und Kennzahlen (netto) *

	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflegung
Wertentwicklung [%]	-1,87	-2,44	-3,09	6,81
Wertentw. p.a. [%]	-1,87	-0,82	-0,63	0,44
Volatilität [%]	3,81	3,34	2,75	1,85
Sharpe Ratio	-0,34	-0,09	-0,06	0,04

* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Wertentwicklung vergangener Kalenderjahre [%] *



* gemäß BVI-Methode: Bitte beachten Sie den rechtlichen Hinweis am Ende des Berichts.

Portfoliokennzahlen

Ø Dividendenrendite	---
Ø Restlaufzeit*	0,55 Jahre
Ø Mod. Duration*	0,54 %
Ø Kupon*	0,87 %
Ø Rendite (brutto)*	0,68 %
Ø Rating*	AA

* Kennzahlen bezogen auf das Rentenvermögen.

Ausschüttungen

	2021	2020	2019
je Anteil [EUR]	0,47	0,35	0,33
Rendite [%]	0,55	0,39	0,37

Fremdwährungsquote [%]

vor Absicherung	0,20
nach Absicherung	0,20

29. Juli 2022

Anlageuniversum

Globale Rentenpapiere und Aktien, Derivate zu Absicherungs- und Investitionszwecken, Geldmarktinstrumente, Zielfonds, Kasse.

Produktkategorie nach SFDR

Artikel 8; Mit Nachhaltigen Investitionen Nach Offenlegungs-Vo; Mit Pai; Ohne

Bonitätslimite

Durchschnittsrating: Mind. BBB-; High Yield Quote (bis B-): Max. 10%

Anzahl Emittenten im Portfolio: 37

Anzahl Wertpapiere im Portfolio: 45

Konditionen

Geschäftsjahr:

1. Oktober - 30. September

Verwaltungsvergütung [% p.a.]:

0,70

Pauschalvergütung [% p.a.]:

0,125

Taxe d'Abonnement [% p.a.]:

0,05

Ongoing Charges [%]:

0,98

Erfolgsabhängige Vergütung:

Keine

Swing Pricing:

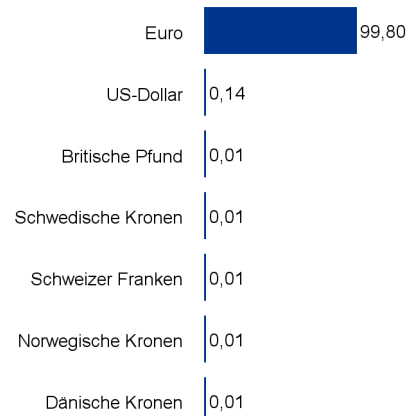
Nein

Aktueller Ausgabeaufschlag [%]:

1,00

Aktueller Rücknahmeabschlag [%]:

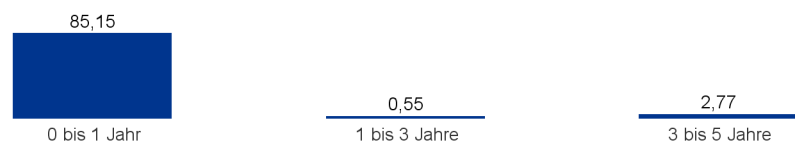
Währungsallokation [%]



Ratingallokation [%]

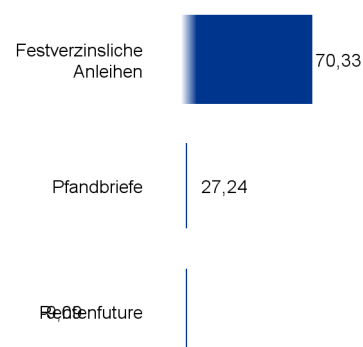
Rating	Anteil [%]
AAA	52,15
AA+ bis AA-	20,88
A+ bis A-	22,37
BBB+ bis BBB-	2,18
BB+ bis BB-	---
B+ bis B-	---
CCC+ bis CCC-	---
CC+ bis CC-	---
C+ bis C-	---
D	---

Restlaufzeitenallokation [%]

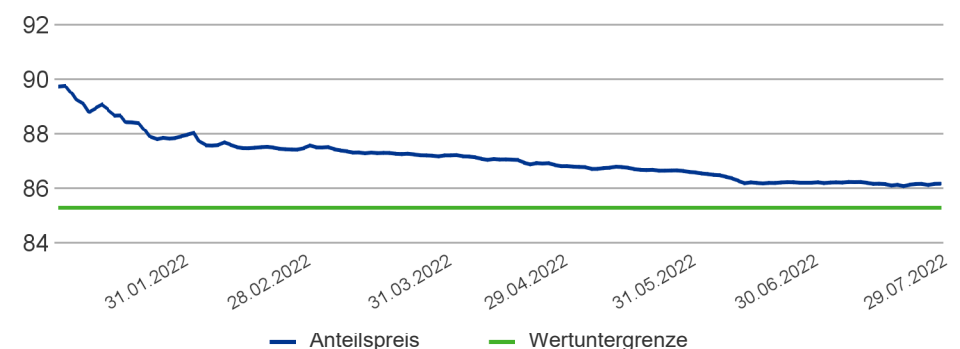


Gattungsallokation [%]

Rentenorientierte Anlagen



Anteilspreis und Wertuntergrenze im laufenden Jahr in EUR



29. Juli 2022

Fondsrückblick

- Durch das Greifen des Wertsicherungsmechanismus wurde die Aktienquote im Fonds bereits vollständig abgebaut. Dementsprechend wurden im Berichtszeitraum keine Transaktionen vorgenommen.
- Der Fonds bleibt weitestgehend risikoarm aufgestellt und hält weiterhin keine Aktien.

Marktrückblick

- Nach den historischen Kursverlusten in der ersten Jahreshälfte, setzte im Juli eine kräftige Gegenbewegung am Euro-Staatsanleihenmarkt ein. Von Seiten der Inflation gab es zwar keine Entwarnung. Im Gegenteil: Im Juli stieg die Teuerungsrate im Jahresvergleich um 8,9 Prozent an und könnte in den kommenden Monaten sogar noch zweistellige Werte erreichen. Für Rückenwind sorgte aber die Furcht vor einer womöglich deutlichen Wachstumsabschwächung.
- Wichtige Frühindikatoren deuten bestenfalls noch auf eine Stagnation hin. Dazu kommt die Sorge um eine Energiekrise im kommenden Winter. Noch fließt zwar Erdgas aus Russland nach Europa, doch die Liefermenge nimmt stetig ab und die Gasspeicher werden wohl nicht wie gewünscht vor dem Winter gefüllt werden können. Gleichzeitig warten die Notenbanken mit einer restriktiven Geldpolitik auf. In diesem Zusammenhang mehrten sich die Sorgen, die Währungshüter könnten das Wachstum noch zusätzlich abwürgen.
- Die Rendite von zehnjährigen Bundesanleihen gab daher deutlich nach und ging von 1,34 auf 0,82 Prozent zurück.
- Die Europäische Zentralbank startete im Juli ihren Zinserhöhungszyklus und hob alle drei Leitzätze um 50 Basispunkte an. Negativzinsen gehören damit der Geschichte an. Weitere Zinsschritte dürften zudem folgen.
- Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index verbuchten Euro-Staatsanleihen im Juli einen kräftigen Zuwachs von 4,1 Prozent.
- Die Gemengelage aus Konjunktursorgen, hoher Inflation, Sorgen um die Gasversorgung in Europa und einer falkenhaften Geldpolitik der Notenbanken spiegelte sich auch am europäischen Aktienmarkt und zuletzt sogar deutlich in der Gemeinschaftswährung wider. Der Euro fungierte im Berichtszeitraum als klarer Risikoindikator und bewegte sich weiter in Richtung Parität zum US-Dollar. Zwischenzeitlich erreichte die Währung sogar den niedrigsten Stand seit dem Jahr 2002.
- Darüber hinaus stand besonders die Geldpolitik der Notenbanken sowie die Berichtssaison gegen Ende des Monats im Fokus der Anleger. Im Kampf gegen die Inflation nahm die US-Notenbank Federal Reserve (Fed) eine Zinserhöhung um 75 Basispunkte vor. Die Märkte reagierten daraufhin positiv, unter anderem da man zwischenzeitlich eine Erhöhung um einen Prozentpunkt befürchtete. Auch der EURO STOXX 50-Index spiegelte diese Stimmung wider und beendete den Monat mit 7,3 Prozent im Plus.

Ausblick

- Rezessionssorgen dominieren weiterhin das Marktgeschehen und wichtige Frühindikatoren deuten bestenfalls auf eine Stagnation hin. Vor allem in Europa verdunkelt sich das Bild aufgrund des Ukraine-Kriegs und der drohenden Gaskrise.
- Die Inflation bleibt vorerst hoch. Nach einer Plateaubildung sollte der Inflationsdruck mit abnehmender Wirtschaftsdynamik zum Jahresende aber abnehmen. Im Fokus der Geldpolitik steht weiter klar die Inflationsbekämpfung.
- In den USA hat die Fed das neutrale Zinsniveau erreicht und wird nun wieder datenabhängig agieren. Die EZB hat hingegen hawkish überrascht und steht erst am Beginn des Zyklus. Die Aktienmärkte hoffen auf weniger Gegenwind von der Fed. Eine abnehmende Konjunkturdynamik dürfte sich wohl erst in der Berichtssaison zum dritten Quartal voll niederschlagen.

29. Juli 2022

Disclaimer

Dieses Dokument ist nicht für aufsichtsrechtliche Zwecke geeignet.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie die nachstehenden Beschränkungen als für Sie verbindlich:

Diese Anlegerinformation ist ausschließlich für professionelle Kunden vorgesehen. Die Inhalte dieses Dokuments wurden von Union Investment Institutional GmbH mit angemessener Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Die Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der eigenen Einschätzung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokumentes sowie auf Informationen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Union Investment hat die von Dritten stammenden Informationen jedoch nicht vollständig überprüft und kann daher für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernehmen. Alle Index- bzw. Produktbezeichnungen anderer Unternehmen als Union Investment können urheber- und markenrechtlich geschützte Produkte und Marken dieser Unternehmen sein.

Dieses Dokument ist allein zur internen Verwendung gedacht. Es darf daher weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert oder zusammengefasst, an andere Personen weiterverteilt, sowie anderen Personen in sonstiger Weise zugänglich gemacht oder veröffentlicht werden. Es wird keinerlei Haftung für Nachteile, die direkt oder indirekt aus der Verteilung, der Verwendung oder Veränderung und Zusammenfassung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen, übernommen. Diese Kundeninformation stellt keine Anlageempfehlung dar und ersetzt weder die individuelle Anlageberatung durch einen geeigneten Anlageberater, noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater. Soweit auf Fondsanteile oder Einzeltitel Bezug genommen wird, kann hierin eine Analyse i.S.d Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 liegen. Sofern dieses Dokument entgegen den vorgenannten Bestimmungen einem unbestimmten Personenkreis zugänglich gemacht wird, in sonstiger Weise weiterverteilt, veröffentlicht bzw. verändert oder zusammengefasst wird, kann der Verwender dieses Dokumentes den Vorschriften des Art. 36 Abs. 1 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 und den hierzu ergangenen besonderen Bestimmungen der Aufsichtsbehörde unterliegen.

Angaben zur Wertentwicklung von Fonds sowie die Einstufung in Risikoklassen/Farbsystematik von Fonds und anderen Produkten von Union Investment basieren auf den Wertentwicklungen und/oder der Volatilität in der Vergangenheit. Damit wird keine Aussage über eine zukünftige Wertentwicklung getroffen.

Bei der Fremdwährungsquote wird das gesamte Fondsvermögen inklusive Zielfondsauflösung und Kasse berücksichtigt. Die Kennzahlen durchschnittliche Rendite, durchschnittlicher Kupon, durchschnittliche Restlaufzeit, durchschnittliche Duration sowie Modified Duration werden inklusive Zielfondsauflösung auf Basis des Rentenvermögens und unter Berücksichtigung von Kasse und Derivaten berechnet. Bei der Berechnung der durchschnittlichen Restlaufzeit werden Floater mit ihrer Endfälligkeit berücksichtigt. Das Durchschnittsrating ist eine eigene Berechnung der Union Investment (Union Comp Rating) auf Basis des Rentenvermögens, unter Berücksichtigung von Kasse und ohne Berücksichtigung von Derivaten. Alle Allokationssichten sowie die Fondsstruktur ergeben sich aus dem zielfonds aufgelösten, wirtschaftlichen Bestand des Fonds. Absicherungspositionen durch Derivate werden verrechnet. Alle Allokationssichten werden exklusive Kasse sowie Fremd- und Immobilienfonds dargestellt. Die Zuordnung der Fondsstruktur erfolgt gemäß eigener Asset-Zuordnung der Union Investment Gruppe. Die Zuordnungen können von denen in den Jahres- und Halbjahresberichten abweichen. Die Branchenallokation ergibt sich für Aktien aus den MSCI Branchen bzw. für Renten aus den Merrill Lynch Branchen der Assets. Bei der Ausschüttungsrendite in % handelt es sich um die „laufende Verzinsung“ im jeweiligen Geschäftsjahr. Basis hierfür ist der Nettoinventarwert zu Beginn des betreffenden Geschäftsjahrs bereinigt um die enthaltene Ausschüttung des vorhergehenden Geschäftsjahrs.

Ein etwaiger Ausgabeaufschlag fließt vollständig an den Vermittler des Fonds. Sollten Sie direkt bei Union Investment zeichnen, entfällt dieser.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken des hier genannten Fonds von Union Investment entnehmen Sie bitte den jeweils aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen sowie dem Jahres- und Halbjahresbericht, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über Union Investment Institutional GmbH, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069-2567-7652, Fax 069 2567-1616, institutional@union-investment.de, www.institutional.union-investment.de, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Erwerb.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 29. Juli 2022, soweit nicht anders angegeben.

Quelle: Union Investment